



# Pro Alt-Cannstatt

Gemeinsam für Bad Cannstatt

Pro Alt-Cannstatt e.V., Schönestr. 25, 70372 Stuttgart

An die  
Mitglieder von Pro Alt-Cannstatt

Pro Alt-Cannstatt e.V.  
Schönestraße 25  
70372 Stuttgart  
Telefon (07 11) 267039  
Telefax (07 11) 5055735  
E-Mail: info@proaltcannstatt.de  
www.proaltcannstatt.de

01.10.2021

## PAC-Brief 3/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

langsam normalisiert sich wieder das gesellschaftliche Leben und es gibt mehr Gelegenheiten, sich zu treffen und etwas gemeinsam zu unternehmen. So konnte auch im Stadtmuseum Bad Cannstatt festgestellt werden, dass die Besucherzahlen seit der Wiedereröffnung im Juni von Monat zu Monat zugenommen haben. Die neue Museumsleiterin Christina Vollmer hat daher unserem Vorschlag zugestimmt, dass die von unserem Verein mitgetragene Ausstellung über „**Cannstatt und 175 Jahre schwäbische Eisenbahn**“ wegen des guten Zuspruchs bis zum **Sonntag, 21. November 2021 verlängert** wird.

Falls Sie noch keine Gelegenheit dazu hatten und auch an unseren Mitgliederführungen nicht teilnehmen konnten: Die Öffnungszeiten sind: Mi 14-16 Uhr, Sa 14-17 Uhr, Sonntag 12-18 Uhr.

Die nächste **Sonderausstellung** wird sich um die **Geschichte des Kurparks** drehen und an die Gründung des Brunnenvereins vor 200 Jahren erinnern. Die Eröffnung wird am **Freitag, 26. November** um 19 Uhr sein. Über die Details werden Sie noch rechtzeitig informiert.

Unsere Museumsaufsicht Uta Pescosta hat ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen abgegeben. Wir danken ihr recht herzlich für ihren

langjährigen Einsatz an vielen Wochenenden. Gleichzeitig können wir zwei neue Aufsichten begrüßen, die sich die Aufgabe zukünftig teilen werden: Silvia Sohst und Christina Schulz.



Kürzlich konnte die von uns finanzierte **Infotafel zum Vierwegegöttinnenstein** am Altenburgplatz aufgestellt werden. Wir danken der Projektgruppe von Zukunft Hallschlag, insbesondere unseren Mitgliedern Hermann Degen und Matthias Busch für vielfältige Unterstützung.

Des Weiteren haben wir zwei Tafeln des Historischen Pfads erneuert, die Nr. 82 Keltisches Fürstengrab (Naumannstraße 35) sowie Nr. 10 „Schmidener Tor“ (Brunnenstraße 26), die beide im Lauf der Jahre unansehnlich geworden waren. Bei letzterer haben wir zum ersten Mal auf einer Tafel eine historische Zeichnung, die das heute abgebrochene Tor zeigt,

aufdrucken lassen. Wir möchten das in Zukunft auch bei neueren Tafeln machen, soweit es Bildmaterial dazu gibt.



Außerdem möchten wir Sie an unseren besonderen **Ausflug nach Herrenberg ins Stellwerk S am Samstag, 09.10.2021**, erinnern.



Über einen Zeitraum von 34 Jahren schuf der gebürtige Cannstatter Wolfgang Frey auf 160 qm eine original- und maßstabsgetreue Nachbildung von Stuttgart Mitte (Kopfbahnhof) über

Nord bis Bad Cannstatt mit über 500 Gebäuden und den Gleisanlagen. Entstanden ist dabei der größte Nachbau einer Stadtlandschaft weltweit, die sowohl unter künstlerischen als auch modellbauerischen Aspekten überzeugt, und Stuttgart so abbildet, wie es zwischen 1980 (z.B. alter Stuttgarter Güterbahnhof!) und 2010 war.

Wir treffen uns am **Bahnhof Bad Cannstatt um 13.20 Uhr auf Gleis 2**. Abfahrt mit der S-Bahn wird um 13.31 sein. Die Fahrtkosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Der Verein übernimmt die Kosten des Eintritts und der Führung durch die Ausstellung. Anschließend wollen wir einem Café in Herrenberg einen Besuch abstatten, bevor wir uns gegen 17 Uhr wieder mit der S-Bahn auf den Heimweg begeben. **Wer mitfahren möchte, möge sich bitte bis zum 7. Oktober bei der Geschäftsstelle anmelden.**

Am **Samstag, 13.11.2021** findet der **16. Tag der Stadtgeschichte** im Stadtarchiv, Bellingweg 20 mit dem Schwerpunkt Firmengeschichten statt. Unser Vorsitzender Olaf Schulze wird dabei einen Kurzvortrag über Cannstatter Firmen in jüdischem Besitz halten. Die Details entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. unserer Homepage.

Unser ursprünglich am gleichen Tag geplantes traditionelles **Jahresessen** mussten wir aus organisatorischen Gründen leider verschieben. Neuer Termin ist nun **Samstag, 27.11.2021, 18 Uhr, im Restaurant Steinhalden, Steinhaldenstraße 41**. Eine Einladung mit dem Programm senden wir Ihnen noch rechtzeitig zu. Sie können sich aber gerne bereits jetzt schon bei der Geschäftsstelle anmelden.

Im November wird außerdem wieder unser **Pro Alt-Cannstatt Fotokalender** erscheinen. Ebenso wird dann auch die **2. Auflage des Cannstatter Frauenbuchs** im Buchhandel und im Stadtmuseum verfügbar sein. Der diesjährige **Niklasmarkt** musste von den Organisatoren wegen zu hoher Corona-Auflagen leider **abgesagt** werden.

Wir hoffen, Sie bald wieder einmal persönlich auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund!  
Es grüßt Sie herzlich der ganze Vorstand von Pro Alt-Cannstatt